

ENGLISH

Through terminal with multi-conductor spring-cage connection for use in potentially explosive atmospheres

The terminal is designed for connecting and linking copper wires in wiring spaces with "eb", "ec" or "nA" types of protection.

NOTE: Observe the general safety notes. These are available in the download area in the "Safety notes" category.

1. Installation instructions Increased safety "e"

The terminal block must be installed in a housing which is suitable for the type of protection. Depending on the type of protection, the housing must meet the following requirements:

- Flammable gases: IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-7
- Combustible dust: IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-31

When arranging terminal blocks of other series and sizes, as well as other certified components in rows, ensure that the required air clearances and creepage distances are observed.

The terminal block can be used in equipment (e. g. junction or connection boxes) with temperature class T6. The rated values must be adhered to. The ambient temperature at the installation location must not exceed +40 °C [104 °F]. The terminal block can also be used in equipment with temperature classes T1 to T5. The maximum permissible operating temperature at the insulating parts for applications in T1 to T4 must be maintained (see technical data "Operating temperature range").

2. User information intrinsic safety "i"

In intrinsically safe circuits, the terminal block is defined as simple electronic equipment in accordance with IEC/EN 60079-14. A type examination by a notified body and marking are not required. If the terminal block is color-coded as part of an intrinsically safe circuit, use light blue.

The terminal block is tested and meets the requirements of the "intrinsic safety" type of protection in accordance with IEC/EN 60079-0 and IEC/EN 60079-11. It meets the requirements for air clearances and creepage distances, as well as for distances through solid insulation for electric circuits up to 60 V. The distances for the connection of isolated intrinsically safe circuits are observed.

3. Installation and connection

3.1 Installation on the DIN rail

Snap the terminal blocks onto a corresponding DIN rail. For optical or electrical separation, partition plates or covers can be inserted between the terminal blocks. When the terminal blocks are arranged in rows, fit the end terminal with the open half of the housing with the corresponding cover. Fix the terminal strip on both sides with one of the designated end bracket types. Follow the accompanying examples when installing the accessories. (2) - (3)

3.2 Use of bridges

To form terminal block groups with the same potential, connect the desired number of positions. To do so, push a plug-in bridge (FBS...) into the function shaft of the terminal block as far as it will go. Terminal blocks with a double function shaft can be used in the same way to implement flexible chain or skip bridging.

NOTE: Observe the maximum rated currents when using jumpers (see technical data)!

3.3 Use of bridging jumpers (2)

- For this purpose, the contact tab of the plug-in bridge must be disconnected for the terminal to be disconnected.

NOTE: Observe the reduced rated voltage when bridging between non-adjacent terminal blocks (see technical data).

3.4 Use of bridges cut to size (3)

NOTE: When using plug-in bridges that have been cut to size, a separating plate must be inserted between plug-in bridges that are directly opposite one another. Other combinations than those shown here are not permitted and are not covered by the certificate.

3.5 Use of reducing bridges

Technical data for the use of reducing bridges can be acquired upon request.

3.6 Connecting the conductors

Strip the conductors to the specified length (see technical data). Stranded conductors can be fitted with ferrules. Crimp the ferrules using crimping pliers and ensure that the test requirements listed in DIN 46228 Part 4 are met. The length of the copper ferrules must equal the specified conductor stripping length. To open the terminal point, insert a suitable bladed screwdriver (tool recommendation, see accessories) into the angular actuation shaft. Insert the conductor into the connection opening up to the stop. Remove the screwdriver to establish the conductor connection. To loosen the conductor, reinsert the screwdriver into the actuation shaft.

4. Attestation of Conformity

The above-mentioned product conforms with the most important requirements of directive 2014/34/EU (ATEX directive) and its amending directives. The following

ENGLISH

relevant standards were consulted for evaluating the conformity:

- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

For the complete list of relevant standards, including the issue status, see attestation of conformity. This is available in the download area under the category Manufacturer's Declaration.

Conformance with the provisions of the ATEX directive was certified by the following notified body:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NETHERLANDS [ID No. 0344]

Document valid for all color versions!



DEUTSCH

Durchgangsklemme mit Mehrleiter-Zugfederanschluss für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Klemme ist zum Anschließen und Verbinden von Kupferleitern in Anschlussräumen der Zündschutzarten „eb“, „ec“, bzw. „nA“ vorgesehen.

ACHTUNG: Beachten Sie die Allgemeinen Sicherheitshinweise. Diese stehen Ihnen im Download-Bereich unter der Kategorie Sicherheitshinweis zur Verfügung.

1. Installationshinweise Erhöhte Sicherheit „e“

Sie müssen die Klemme in einem Gehäuse einbauen, das für die Zündschutzart geeignet ist. Je nach Zündschutzart muss das Gehäuse diesen Anforderungen entsprechen:

- Brennbare Gase: IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-7
- Brennbarer Staub: IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-31

Achten Sie bei der Aneinanderreihung von Reihenklemmen anderer Baureihen und -größen sowie anderen bescheinigten Bauteilen darauf, dass die erforderlichen Luft- und Kriechstrecken eingehalten werden.

Sie dürfen die Klemme in Betriebsmittel mit der Temperaturklasse T6 einsetzen (z. B. Abzweig- oder Verbindungskästen). Halten Sie dabei die Bemessungswerte ein. Die Umgebungstemperatur an der Einbaustelle darf maximal +40 °C betragen. Die Klemme ist auch in Betriebsmittel mit den Temperaturklassen T1 bis T5 einsetzbar. Halten Sie für Anwendungen im T1 bis T4 die höchstzulässige Einsatztemperatur an den Isolationsstellen ein (siehe technische Daten "Einsatztemperaturbereich").

2. Anwenderhinweise Eigensicherheit „i“

Die Klemme gilt in eigensicheren Stromkreisen als einfaches elektrisches Betriebsmittel im Sinn der IEC/EN 60079-14. Eine Baumusterprüfung durch eine Benannte Stelle und eine Kennzeichnung sind nicht erforderlich. Bei einer farblichen Kennzeichnung der Klemme als Teil eines eigensicheren Stromkreises verwenden Sie hellblau.

Die Klemme ist geprüft und erfüllt die Anforderungen der Zündschutzart „Eigensicherheit“ nach IEC/EN 60079-0 und IEC/EN 60079-11. Sie erfüllt die Anforderungen an die Luft- und Kriechstrecken sowie an die Abstände durch eine feste Isolierung für Stromkreise bis 60 V. Die Abstände für den Anschluss getrennter eigensicherer Stromkreise werden eingehalten.

3. Montieren und Anschließen

3.1 Montieren auf der Tragschiene

Rasten Sie die Klemmen auf eine zugehörige Tragschiene. Zur optischen oder elektrischen Trennung können Sie Abteilungstrennplatten oder Deckel zwischen den Klemmen einsetzen. Versehen Sie bei Aneinanderreihung der Klemmen die Endklemme mit offener Gehäuseseite mit dem zugehörigen Deckel. Fixieren Sie die Klemmenleiste beidseitig mit einem der benannten Endhaltertypen. Richten Sie sich bei der Montage des Zubehörs nach den nebenstehenden Beispielen. (2) - (3)

3.2 Verwendung von Brücken

Um Klemmengruppen gleichen Potentials zu bilden, können Sie eine gewünschte Polzahl verbinden. Drücken Sie dazu eine Steckbrücke (FBS...) bis zum Anschlag in den Funktionsschacht der Klemmen ein. Auf die gleiche Weise können Sie bei Reihenklemmen mit einem doppelten Funktionsschacht eine flexible Ketten- oder überspringende Brückung realisieren.

ACHTUNG: Beachten Sie die maximalen Bemessungsströme bei Verwendung der Brücken, siehe technische Daten!

3.3 Verwendung von überspringenden Brücken (2)

- Hierzu muss die Kontaktzunge der Steckbrücke für die zu überspringende Klemme herausgetrennt sein.

ACHTUNG: Beachten Sie die reduzierte Bemessungsspannung bei überspringender Brückung, siehe technische Daten.

3.4 Verwendung von abgelängten Brücken (3)

ACHTUNG: Bei Verwendung von abgelängten Steckbrücken ist eine Trennplatte zwischen den direkt gegenüberstehenden Brücken einzusetzen.

Andere Kombinationen als dargestellt sind nicht zulässig und nicht durch die Bescheinigung abgedeckt.

3.5 Verwendung von Reduzierbrücken

Technische Daten zur Verwendung von Reduzierbrücken erhalten Sie auf Anfrage.

3.6 Anschließen der Leiter

Isolieren Sie die Leiter mit der angegebenen Länge ab (siehe technische Daten). Flexible Leiter können mit Aderendhülsen versehen werden. Verpressen Sie Aderendhülsen mit einer Presszange und stellen Sie sicher, dass die Prüfanforderungen gemäß DIN 46228 Teil 4 eingehalten werden. Die Länge der Kupferhülsen muss der angegebenen Abisolierlänge der Leiter entsprechen. Um die Klemmstelle zu öffnen, stecken Sie einen geeigneten Schlitzschraubendreher der

DEUTSCH

Größe (Werkzeugempfehlung, siehe Zubehör) in den eckigen Betätigungsschacht. Führen Sie den Leiter in die Anschlussöffnung bis zum Anschlag ein. Um den Leiteranschluss herzustellen, entfernen sie den Schraubendreher. Zum Lösen des Leiters führen sie den Schraubendreher erneut in den Betätigungsschacht ein.

4. Konformitätsbescheinigung

Das vorstehend bezeichnete Produkt stimmt mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX-Richtlinie) und deren Änderungsrichtlinien überein. Für die Beurteilung der Übereinstimmung wurden folgende einschlägige Normen herangezogen:

- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

Die vollständige Liste der einschlägigen Normen, einschließlich der Ausgabestände, siehe Konformitätsbescheinigung. Diese steht Ihnen im Download-Bereich unter der Kategorie Herstellererklärung zur Verfügung.

Die folgende benannte Stelle bescheinigt die Übereinstimmung mit den Vorschriften der ATEX-Richtlinie:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIEDERLANDE [Kenn-Nr. 0344]

Document für alle Farbvarianten gültig!



PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany
Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300

phoenixcontact.com

MNR 01064491 - 01

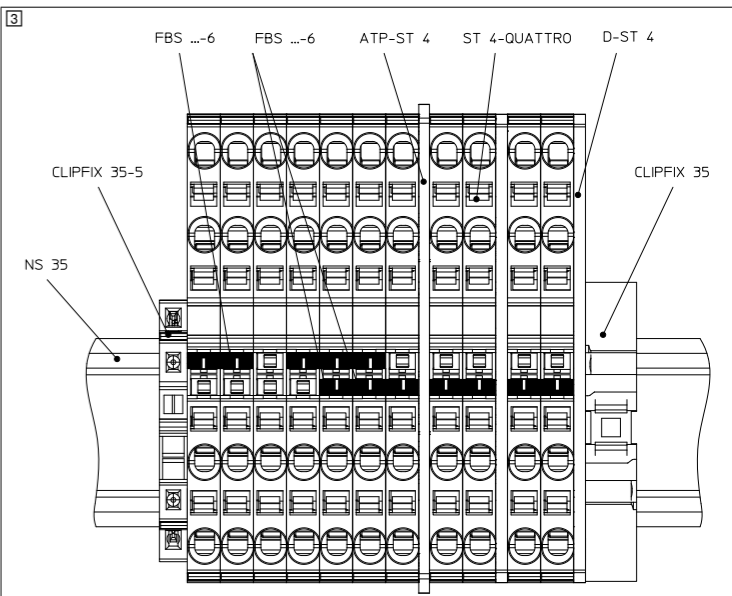
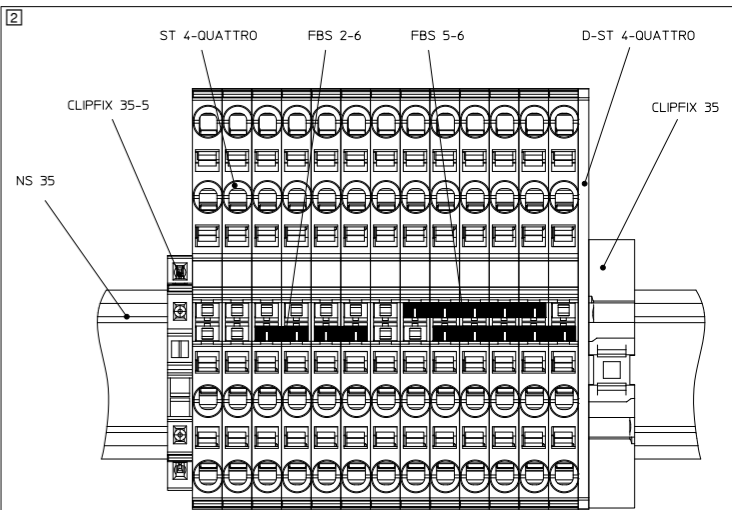
2019-06-05

DE Einbauanweisung für den Elektroinstallateur

EN Installation notes for electricians

ST 4-QUATTRO

3031445



Technical data
EU-type examination certificate
IECEx certificate
Marking on the product
Rated insulation voltage
Rated voltage
- at bridging with fixed bridge
- At bridging between non-adjacent terminal blocks
- At bridging between non-adjacent terminal blocks via PE terminal block
- At cut-to-length bridging with cover
- At cut-to-length bridging with partition plate
Rated current
Maximum load current
Temperature increase
Contact resistance
Operating temperature range
Connection capacity
Rated cross section
Connection capacity rigid
Connection capacity flexible
Stripping length
Accessories / Typ / Item No.
End cover / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Partition plate / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Cover segment / DS-ST 4 / 3036615
Screwdriver / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Plug-in bridge / FBS 2-6 / 3030336
Plug-in bridge / FBS 3-6 / 3030242
Plug-in bridge / FBS 4-6 / 3030255
Plug-in bridge / FBS 5-6 / 3030349
Plug-in bridge / FBS 10-6 / 3030271
Plug-in bridge / FBS 20-6 / 3030365

Technische Daten
EU-Baumusterprüfbescheinigung
IECEx-Zertifikat
Kennzeichnung am Produkt
Bemessungsisolationsspannung
Bemessungsspannung
- bei Brückung mit fester Brücke
- bei überspringender Brückung
- bei überspringender Brückung über PE-Klemme
- bei abgelängter Brückung mit Deckel
- bei abgelängter Brückung mit Abteilungstrennplatte
Bemessungsstrom
Belastungsstrom maximal
Temperaturerhöhung
Durchgangswiderstand
Einsatztemperaturbereich
Anschlussvermögen
Bemessungsquerschnitt
Anschlussvermögen starr
Anschlussvermögen flexibel
Abisolierlänge
Zubehör / Typ / Artikelnr.
Abschlussdeckel / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Abteilungstrennplatte / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Deckelsegment / DS-ST 4 / 3036615
Schraubendreher / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Steckbrücke / FBS 2-6 / 3030336
Steckbrücke / FBS 3-6 / 3030242
Steckbrücke / FBS 4-6 / 3030255
Steckbrücke / FBS 5-6 / 3030349
Steckbrücke / FBS 10-6 / 3030271
Steckbrücke / FBS 20-6 / 3030365

Ex:
KEMA 00ATEX2129U
IECEx KEM 06.0050U
Ex eb IIC Gb
500 V
550 V
550 V
352 V
352 V
220 V
275 V
27,5 A
34,5 A
40 K (30,6 A / 4 mm ²)
0,78 mΩ
-60 °C ... 110 °C
4 mm ² // AWG 12
0,08 mm ² ... 6 mm ² // AWG 28 - 10
0,08 mm ² ... 4 mm ² // AWG 28 - 12
8 mm ... 10 mm
28 A / 4 mm ²

ITALIANO

Morsetto passante con connessione a molla multiconduttore per l'impiego in aree potenzialmente esplosive

Il morsetto è concepito per il collegamento di conduttori in rame nelle aree di connessione con modi di protezione "eb", "ec" o nA".

Attenzione: Fare attenzione alle avvertenze di sicurezza generali. Esse sono disponibili nell'area download alla categoria Avvertenza di sicurezza.

1. Note per l'installazione - Sicurezza elevata "e"

Il morsetto deve essere installato in una custodia adatta al tipo di protezione da accensione. A seconda del tipo di protezione, la custodia deve soddisfare i seguenti requisiti:

- Gas infiammabili: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-7
- Polvere infiammabile: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-31

Per l'affiancamento con morsetti componibili di altre serie e dimensioni o altri componenti certificati, garantire le distanze di isolamento in aria e le linee di fuga necessarie.

Il morsetto può essere utilizzato in costruzioni elettriche (ad esempio scatole di derivazione o di collegamento) con classe di temperatura T6. Rispettare i dati di dimensionamento. La temperatura ambiente nel luogo di installazione non deve superare +40 °C. Il morsetto può essere impiegato anche in costruzioni elettriche con classi di temperatura T1 - T5. Per le applicazioni in T1 - T4, non superare la temperatura di impiego massima consentita sugli isolamenti (vedere i dati tecnici, "Range di temperature di impiego").

2. Avvertenze per l'utente sicurezza intrinseca "i"

Nei circuiti a sicurezza intrinseca, il morsetto viene considerato elemento elettrico semplice ai sensi della norma IEC/EN 60079-14. Non è richiesta una prova di esame del tipo e la marcatura da parte di un organismo notificato. Per contrassegnare cromaticamente il morsetto come elemento di un circuito a sicurezza intrinseca, utilizzare il colore azzurro.

Il morsetto è omologato e soddisfa i requisiti del tipo di protezione "sicurezza intrinseca" secondo IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-11. Soddisfa i requisiti legati a linee di fuga, distanze di isolamento in aria e distanze mediante un isolamento fisso per circuiti fino a 60 V.

Vengono rispettate le distanze per la connessione di circuiti a sicurezza intrinseca separati.

3. Montaggio e collegamento

3.1 Installazione su guida di montaggio

Innestare i morsetti su una guida di montaggio corrispondente. Per la separazione ottica o elettrica dei morsetti è possibile inserire tra di essi delle piastre divisorie o dei coperchi. Quando i morsetti sono allineati, disporre sul morsetto terminale con il lato della custodia aperto il rispettivo coperchio. Fissare la morsettiera su entrambi i lati con uno dei tipi di supporto terminale indicati. Per il montaggio dell'accessorio, attenersi agli esempi riportati a fianco. ⁽²⁾ - ⁽³⁾

3.2 Utilizzo di ponticelli

È possibile collegare un numero di poli a piacere per creare gruppi di morsetti con lo stesso potenziale. Per fare ciò, premere un ponticello a innesto (FBS...) fino a battuta nell'apertura funzionale dei morsetti. Allo stesso modo è possibile, con i morsetti componibili con doppia apertura funzionale, realizzare un ponticella-mento flessibile per la ripartizione del potenziale o per l'esclusione di morsetti.

IMPORTANTE: Rispettare le correnti di dimensionamento massime in caso di utilizzo dei ponticelli; vedere i dati tecnici!

3.3 Utilizzo di ponticelli di bypass ⁽²⁾

- A tale scopo è necessario rimuovere la linguetta di contatto del ponticello a innesto corrispondente al morsetto da escludere.

IMPORTANTE: Rispettare la tensione di dimensionamento ridotta in caso di ponticellamento alternato; vedere i dati tecnici.

3.4 Utilizzo di ponticelli accorciati ⁽³⁾

IMPORTANTE: in caso di ponticelli accorciati, inserire una piastra divisoria tra file di ponticelli direttamente contrapposte. Eventuali combinazioni diverse da quelle qui rappresentate non sono consentite e non sono coperte da certificazione.

3.5 Utilizzo di ponticelli di riduzione

I dati tecnici per l'utilizzo di ponticelli di riduzione sono disponibili su richiesta.

3.6 Collegamento dei conduttori

Spelare i conduttori della lunghezza indicata (vedere i dati tecnici). Sui conduttori flessibili possono essere applicati dei capicorda montati. Crimpare i capicorda montati con una pinza a crimpare e accertarsi che vengano rispettati i requisiti di prova come indicato in DIN 46228 parte 4. La lunghezza dei manicotti in rame deve corrispondere alla lunghezza indicata del tratto del conduttore da spelare. Per aprire il punto di connessione, inserire un cacciavite a taglio adatto delle dimensioni indicate (per gli attrezzi consigliati, vedere "Accessori") nell'apposito vano quadrato. Inserire il conduttore nell'apertura di collegamento fino a battuta. Rimuovere il cacciavite per stabilire il collegamento. Per sbloccare il conduttore, inserire nuovamente il cacciavite nel vano.

Dati tecnici
Certificato di omologazione UE
Certificato IECEx
Identificazione sul prodotto
Tensione di isolamento nominale
Tensione di dimensionamento
- In caso di ponticellamento con ponticello fisso
- per ponticellamento tra morsetti non contigui
- per ponticellamento tra morsetti non contigui mediante morsetto PE
- per ponticello tagliato con coperchio
- per ponticello tagliato con piastra di separazione
Corrente di dimensionamento
Corrente di carico massima
Aumento di temperatura
Resistività di massa
Range temperatura d'impiego
Dati di collegamento
Sezione di dimensionamento
Dati di collegamento conduttori rigidi
Dati di collegamento conduttori flessibili
Lunghezza di spelatura
Accessori / tipo / cod. art.
Piastra terminale / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Piastra divisoria / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Segmento piastra terminale / DS-ST 4 / 3036615
Cacciavite / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Ponticello a innesto / FBS 2-6 / 3030336
Ponticello a innesto / FBS 3-6 / 3030242
Ponticello a innesto / FBS 4-6 / 3030255
Ponticello a innesto / FBS 5-6 / 3030349
Ponticello a innesto / FBS 10-6 / 3030271
Ponticello a innesto / FBS 20-6 / 3030365

ITALIANO

4. Certificato di conformità


Il prodotto sopra indicato è conforme ai requisiti essenziali della direttiva 2014/34/UE (direttiva ATEX) e delle sue modifiche. Per valutare la conformità sono state prese in considerazione le seguenti norme vigenti:

- IEC 60079-0/EN 60079-0
- IEC 60079-7/EN 60079-7

Per l'elenco completo delle norme pertinenti, comprese le versioni, vedere il certificato di conformità. Il certificato è disponibile nell'area di download alla categoria Dichiarazione del produttore.

I seguenti organismi certificati attestano la conformità con le prescrizioni della Direttiva ATEX:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, PAESI BASSI [cod. id. 0344]

 Documento valido per tutte le varianti di colori!

FRANÇAIS

Bloc de jonction de passage avec raccordement à resort multiconducteur pour utilisation en zones explosives

Ce bloc de jonction est prévu pour raccorder et brancher des conducteurs en cuivre dans des espaces de raccordement conformes au mode de protection antidéflagrante « eb », « ec », ou « nA »

Important : Tenir compte des consignes de sécurité générales. Celles-ci sont disponibles dans la zone de téléchargement sous la catégorie Consigne de sécurité.

1. Conseils d'installation Sécurité accrue « e »

Monter le bloc de jonction dans un boîtier adapté au mode de protection antidéflagrante. En fonction du mode de protection antidéflagrante, le boîtier doit satisfaire à ces exigences :

- Gaz inflammables : CEI/EN 60079-0 et CEI/EN 60079-7
- Poussière inflammable : CEI/EN 60079-0 und CEI/EN 60079-31

En cas de juxtaposition de blocs de jonction d'autres séries et d'autres tailles, ainsi que d'autres éléments certifiés, s'assurer que les distances dans l'air et les lignes de fuite nécessaires sont respectées.

Le bloc de jonction peut être utilisé dans des équipements électriques (notamment des boîtiers de dérivation ou de raccordement) de classe de température T6. Les valeurs de référence doivent être respectées. La température ambiante ne doit pas dépasser +40 °C à l'emplacement de montage. Le bloc de jonction peut également être utilisé dans un équipement de classe de température T1 à T5. Dans les applications de classe T1 à T4, respecter la température de service maximum admise sur les pièces d'isolation (voir « Plage de température de service » dans les caractéristiques techniques).

2. Conseils d'utilisation, sécurité intrinsèque « i »

Dans les circuits à sécurité intrinsèque, le bloc de jonction est considéré comme équipement électrique simple selon la directive CEI/EN 60079-14. Un examen de type par un organisme notifié et un marquage ne sont pas nécessaires. Pour un marquage de couleur du bloc de jonction comme partie d'un circuit à sécurité intrinsèque, utiliser du bleu clair.

Le bloc de jonction a été testé et est conforme aux exigences du mode de protection « Sécurité intrinsèque » selon les directives CEI/EN 60079-0 et CEI/EN 60079-11. Il satisfait aux exigences des distances d'isolement et des lignes de fuite ainsi que des distances dans une isolation solide pour les circuits jusqu'à 60 V.

Respecter les distances requises pour le raccordement des circuits à sécurité intrinsèque séparés.

3. Montage et raccordement

3.1 Montage sur le profilé

Encliqueter les blocs de jonction sur un rail DIN correspondant. Il est possible d'insérer des séparateurs ou des flasques entre les blocs de jonction pour réaliser la séparation optique ou électrique. En cas de juxtaposition des blocs de jonction, équiper le bloc terminal d'une plaque d'extrémité posée du côté ouvert du boîtier. Fixer la barrette de raccordement des deux côtés, avec un crampon terminal de l'un des types mentionnés. Monter les accessoires conformément aux exemples ci-contre. ⁽²⁾ - ⁽³⁾

3.2 Utilisation de ponts

Il est possible de raccorder un nombre souhaité de pôles afin de former des groupes de blocs de jonction de potentiel identique. Pour cela, enfoncer un pont enfichable (FBS...) dans la baie de fonction des blocs de jonction jusqu'à la butée. Lorsque les blocs de jonction présentent une double baie de fonction, il est possible de réaliser une chaîne flexible ou un pontage discontinu de manière similaire

IMPORTANT : Respecter les courants maximum assignés lors de l'utilisation des ponts, voir les caractéristiques techniques !

3.3 Utilisation de pontages discontinus ⁽²⁾

- La languette de contact du pont enfichable correspondant au bloc de jonction à ignorer doit être sectionnée.

IMPORTANT : Tenir compte de la tension de référence réduite si le pontage est discontinu, voir les caractéristiques techniques.

3.4 Utilisation de ponts coupés à la longueur ⁽³⁾

IMPORTANT : si des ponts raccourcis sont utilisés, il convient d'installer un séparateur entre les ponts directement opposés. D'autres combinaisons que celles représentées ne sont pas autorisées et ne sont pas couvertes par le certificat.


3.5 Utilisation de ponts réducteurs

Les caractéristiques techniques pour l'utilisation de ponts réducteurs sont disponibles sur demande.

3.6 Raccordement des conducteurs

Dénuder les conducteurs sur la longueur indiquée (voir les caractéristiques techniques). Il est possible d'équiper les conducteurs souples d'embouts. Retirer des

Caractéristiques techniques
Certificat CE d'essai de type
Certificat IECEx
Repérage sur le produit
Tension d'isolement assignée
Tension de référence
- lorsque le pontage est réalisé avec un pont fixe
- pour pontage discontinu
- pour pontage discontinu via bloc de jonction PE
- pour pontage sectionné avec flasque
- pour pontage sectionné avec séparateur
Courant de référence
Courant de charge maximal
Augmentation de température
Résistance de contact
Température de service
Capacité de raccordement
Section de référence
Capacité de raccordement rigide
Capacité de raccordement flexible
Longueur à dénuder
Accessoires / Type / Référence.
Flasque d'extrémité / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Séparateur / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Segment de flasque / DS-ST 4 / 3036615
Tournevis / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Pont enfichable / FBS 2-6 / 3030336
Pont enfichable / FBS 3-6 / 3030242
Pont enfichable / FBS 4-6 / 3030255
Pont enfichable / FBS 5-6 / 3030349
Pont enfichable / FBS 10-6 / 3030271
Pont enfichable / FBS 20-6 / 3030365

Ex: 
KEMA 00ATEX2129U
IECEX KEM 06.0050U
Ex eb IIC Gb
500 V
550 V
550 V
352 V
352 V
220 V
275 V
27,5 A
34,5 A
40 K (30,6 A / 4 mm ²)
0,78 mΩ
-60 °C ... 110 °C
4 mm ² // AWG 12
0,08 mm ² ... 6 mm ² // AWG 28 - 10
0,08 mm ² ... 4 mm ² // AWG 28 - 12
8 mm ... 10 mm
28 A / 4 mm ²

FRANÇAIS

embouts à l'aide d'une pince à sertir en s'assurant de satisfaire aux exigences d'essai selon la norme DIN 46228, Partie 4. La longueur des douilles en cuivre doit correspondre à la longueur à dénuder indiquée pour les conducteurs. Pour ouvrir le point de connexion, introduire un tournevis plat de taille appropriée dans l'orifice d'ouverture rectangulaire (voir la rubrique Outils recommandés, voir Accessoires). Insérer le conducteur dans l'ouverture de raccordement jusqu'en butée. Retirer le tournevis pour établir le raccordement du conducteur. Pour libérer le conducteur, insérer de nouveau le tournevis dans l'orifice d'ouverture.

4. Certificat de conformité


Le produit décrit ici est conforme aux exigences essentielles de la directive 2014/34/UE (directive ATEX) et des directives modificatives correspondantes. Il a été jugé de la conformité en fonction des critères présentés par les normes pertinentes indiquées ci-après :


- CEI 60079-0/EN 60079-0
- CEI 60079-7/EN 60079-7

La liste exhaustive des normes qui s'appliquent et de leurs versions respectives se trouve dans la déclaration de conformité. Celle-ci est disponible dans la zone de téléchargement sous la catégorie Déclaration du fabricant.

La conformité avec les dispositions de la directive ATEX est certifiée par l'organisme suivant :

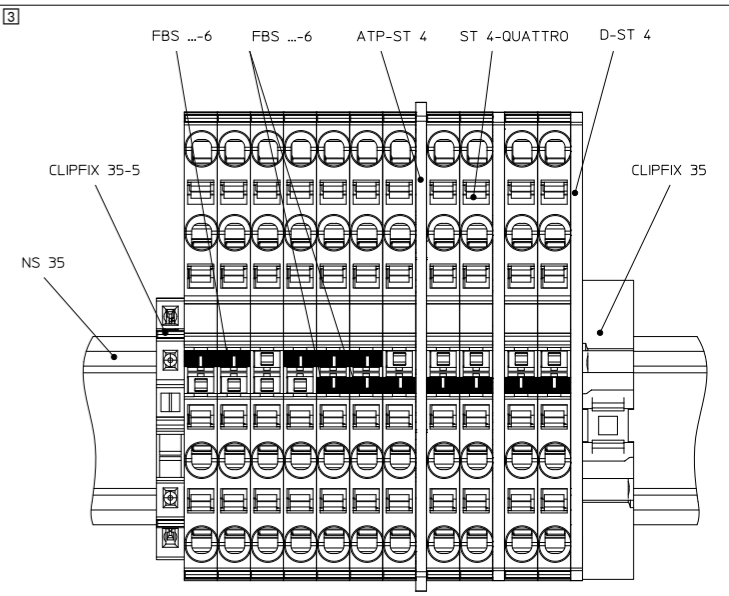
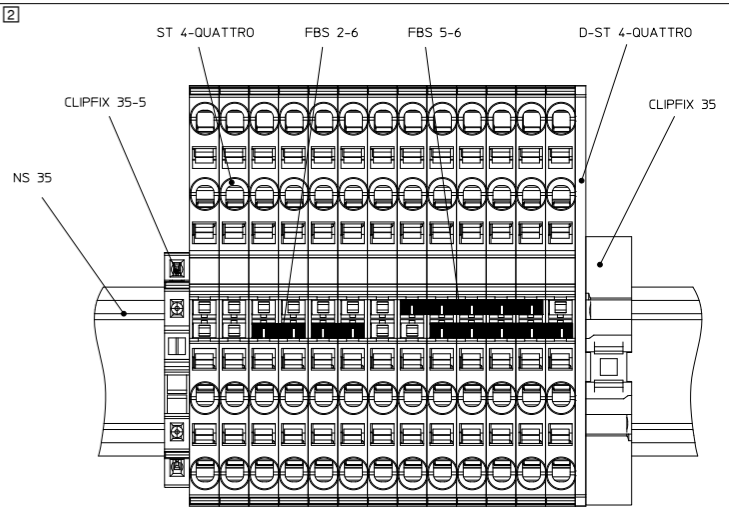
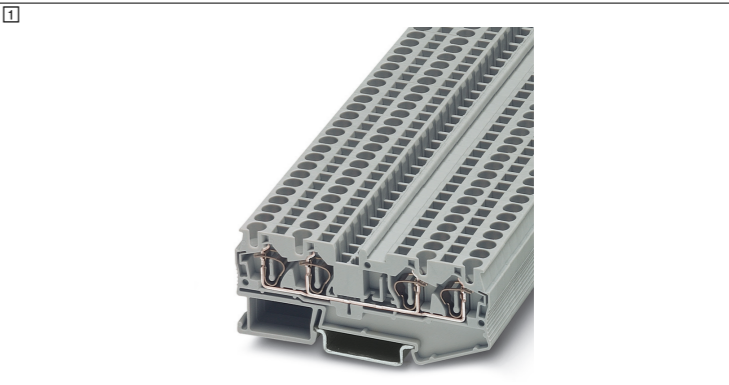
DEKRA Certification B.V. DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, PAYS-BAS [N° 0344]

 Document valable pour toutes les variantes de couleur !

	PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG Flachsstraße 8, 32825 Blomberg, Germany Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300
phoenixcontact.com	MNR 01064491 - 01
FR	Instructions d'installation pour l'électricien
IT	Istruzioni di montaggio per l'elettricista installatore
	2019-06-05

ST 4-QUATTRO

3031445



PORTUGUÊS

Terminal de passagem com conexão de vários condutores por mola de tração para vários condutores e utilização em áreas potencialmente explosivas

O borne foi projetado para conectorização e terminação de cabos de cobre em áreas de conexão com os tipos de proteção contra ignição "eb", "ec" ou "nA".

Importante: observar as seguintes indicações de segurança gerais. Estas estão disponíveis na seção download na categoria indicações de segurança.

1. Instruções de instalação Segurança elevada "e"

É necessário montar o terminal em um invólucro adequado para o tipo de proteção contra ignição. Conforme o tipo de proteção contra ignição, o invólucro precisa respeitar os seguintes requisitos:

- Gases combustíveis: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-7

- Poeira combustível: IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-31

No caso da instalação em linha com réguas de bornes de outras séries e tamanhos, bem como outros componentes certificados, observe o comprimento das distâncias de isolamento e fuga previstas.

O borne pode ser utilizado em equipamentos com a classe de temperatura T6 (p. ex., caixas de derivação ou de junção). Os valores nominais devem ser respeitados. A temperatura ambiente no local de instalação não pode exceder +40 °C. O borne também pode também ser empregado em equipamentos com as classes de temperatura T1 até T5. Em aplicações em T1 até T4, deve ser respeitada a temperatura de operação admissível máxima nas partes de isolamento (ver nos dados técnicos o "capítulo sobre temperatura de aplicação").

2. Avisos ao operador sobre segurança intrínseca "i"

Em circuitos de segurança intrínseca, o terminal é um equipamento elétrico simples nos termos da norma IEC/EN 60079-14. Não é necessário um exame de tipo por parte de um órgão notificado nem uma certificação. Em caso de identificação por cor do terminal como parte de um circuito de corrente de segurança intrínseca, use azul claro.

O terminal foi testado e cumpre os requisitos do tipo de proteção contra ignição "segurança intrínseca" conforme as normas IEC/EN 60079-0 e IEC/EN 60079-11.

Ele cumpre os requisitos em respeito às distâncias de isolamento e fuga, bem como às distâncias, por meio de um isolamento fixo para circuitos de até 60 V. As distâncias para a conexão de circuitos de segurança intrínseca isolados são respeitadas.

3. Montagem e conexão

3.1 Montagem sobre o trilho de fixação

Encaixe os bornes em um trilho de fixação DIN compatível. Para fins de isolamento ótico e elétrico, podem ser inseridas placas separadoras de compartimento ou tampas entre os bornes. Ao acoplar os bornes em linha, equipe o último borne com lateral aberta com a tampa correspondente. Fixe a régua de bornes em ambos os lados com um dos tipos de suporte terminal designados. Para executar a montagem dos acessórios, consulte os exemplos ao lado. (2) - (3)

3.2 Emprego de pontes conectoras

Para criar grupos de bornes com o mesmo potencial, é possível conectar um número desejado de polos. Para isso, insira uma ponte (FBS...) até o batente no canal funcional dos bornes. Da mesma forma, no caso de réguas de bornes, é possível usar o canal funcional duplo para realizar com variabilidade jumpamentos em cadeia ou saltados.

ATENÇÃO: observar as correntes de dimensionamento máximas ao utilizar as pontes, ver dados técnicos!

3.3 Uso de pontes de pulo (2)

- Para isso, deve-se remover a lingueta de contato da ponte para o borne a ser saltado.

ATENÇÃO: observar a tensão de dimensionamento reduzida em ligação em ponte de pulo, ver dados técnicos.

3.4 Emprego de pontes encurtadas (3)

ATENÇÃO: em caso de utilização de jumpers encurtados, colocar uma placa separadora entre os jumpers que se encontram diretamente frente a frente.

Combinações diferentes das apresentadas não são permitidas e não são cobertas pela certificação.

3.5 Uso de pontes redutoras

Sob consulta, são disponibilizados dados técnicos para uso de pontes redutoras.

3.6 Conexão dos condutores

Remova o comprimento indicado do isolamento dos condutores (consulte os dados técnicos). Fios flexíveis podem ser equipados com terminais tubulares. Execute a crimpagem de terminais tubulares a cabos usando um alicate de crimpagem e certifique-se de que os testes requeridos sejam cumpridos conforme DIN 46228, Parte 4. O comprimento dos terminais de cobre deve corresponder ao comprimento de decapagem indicado dos condutores. Para abrir o ponto de ligação, insira uma chave de fenda adequada do tamanho (ferramenta recomendada,

PORTUGUÊS

ver Acessórios) na caixa de acionamento retangular. Insira o fio na abertura de conexão até que ele encoste no batente. A fim de estabelecer conexão com o fio, retire a chave de fenda. Para soltar o fio, insira novamente a chave de fenda na caixa de acionamento.

4. Declaração de conformidade

O produto acima designado está em conformidade com os requisitos fundamentais da Diretiva 2014/34/UE (Diretiva ATEX) e suas alterações. Para a avaliação da correspondência, foram usadas as seguintes normas relacionadas:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Para ver a lista completa das normas relacionadas, incluindo versões, consultar o certificado de conformidade. Esta encontra-se disponível na seção Download, sob a rubrica Declaração do Fabricante.

O seguinte órgão notificado certifica a conformidade com as disposições da Diretiva ATEX: DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, PAÍSES BAIXOS [Número de identificação. 0344]

i Este documento é válido para produtos em todas as cores disponíveis!

ESPAÑOL

Borne pasante con conexión multihilo por resorte, para usar en zonas con peligro de explosión

El borne está pensado para la conexión de cables de cobre en salas de conexiones con los tipos de protección contra la ignición "eb", "ec" o "nA".

IMPORTANTE: tenga en cuenta las indicaciones de seguridad generales. Estas pueden descargarse en el área de descargas, en la categoría "Indicaciones de seguridad".

1. Indicaciones de instalación, seguridad aumentada "e"

El borne debe instalarse en una carcasa que sea adecuada para el grado de protección frente a inflamación. Dependiendo del grado de protección frente a inflamación, la carcasa debe cumplir estos requisitos:

- Gases inflamables: IEC/EN 60079-0 y IEC/EN 60079-7

- Polvo inflamable: IEC/EN 60079-0 y IEC/EN 60079-31

En caso de una concatenación de bornes para carril de otras series y tamaños, así como de otros componentes certificados, asegúrese de que se respetan las líneas reglamentarias de aislamiento y fuga.

El borne puede emplearse en equipos con la clase de temperatura T6 (p. ej. cajas de ramificación o conexión). Para ello deben respetarse los valores de dimensionado. La temperatura ambiente en el lugar de instalación no debe superar +40 °C. El borne también puede emplearse en equipos con las clases de temperatura T1 a T5. Para aplicaciones en T1 a T4, respete la temperatura de empleo máxima en las piezas aislantes (véanse los datos técnicos en "Rango de temperatura de empleo").

2. Indicaciones para el usuario, seguridad intrínseca "i"

En circuitos intrínsecamente seguros, el borne sirve como equipo eléctrico sencillo de acuerdo con la norma IEC/EN 60079-14. No es necesario un examen de tipo por parte de un organismo notificado ni tampoco un marcado. Para el marcado con color del borne como parte de un circuito intrínsecamente seguro utilice el azul claro.

El borne ha sido probado y cumple los requisitos del grado de protección frente a inflamación "Seguridad intrínseca" según IEC/EN 60079-0 y IEC/EN 60079-11. Cumple los requisitos en lo referente a líneas de aislamiento y fuga, además de respetarse las distancias, mediante un aislamiento para circuitos eléctricos hasta 60 V.

Se respetan las distancias para la conexión de circuitos intrínsecamente seguros separados.

3. Montar y conectar

3.1 Montaje sobre carril

Encaje los bornes sobre un carril adecuado. Para la separación óptica o eléctrica pueden emplearse placas de sección o tapas entre los bornes. Para instalar bornes yuxtapuestos, coloque la tapa correspondiente en el borne final con el lado de la carcasa abierto. Fije la regleta de bornes en ambos lados con los tipos de soporte final mencionados. Para el montaje de los accesorios, siga los ejemplos adjuntos. (2) - (3)

3.2 Empleo de puentes

Se puede conectar un número de polos deseado para formar grupos de bornes del mismo potencial. Para ello, introduzca a presión un puente enchufable (FBS...) hasta el tope en el foso funcional de los bornes. De la misma manera, para bornes para carril con foso funcional doble es posible realizar un puenteado flexible en cadena o alternante.

IMPORTANTE: Cuando se empleen los puentes se deben tener en cuenta las corrientes asignadas máximas, ver los datos técnicos.

3.3 Utilización de puentes discontinuos (2)

- Para ello debe separarse hacia fuera la lengüeta de contacto del puente enchufable para el borne que se desea saltar.

IMPORTANTE: Tenga en cuenta la tensión asignada reducida en el puenteo de terminales no contiguos, ver los datos técnicos.

3.4 Empleo de puentes acortados (3)

IMPORTANTE: Si se emplean puentes acortados, se debe utilizar una placa de separación entre los puentes que se encuentren uno frente a otro. No están permitidas otras combinaciones que las que se muestran y no están cubiertas por la certificación.

3.5 Utilización de puentes reductores

Puede obtener los datos técnicos para la utilización de puentes reductores bajo pedido.

3.6 Conexión de los conductores

Pele los conductores en la longitud indicada (véanse los datos técnicos). En los conductores flexibles pueden instalarse punteras. Engarce las punteras con una pinza de crimpado y asegúrese de que se cumplen los requisitos de pruebas de acuerdo con DIN 46228 Parte 4. La longitud del casquillo de cobre debe corresponderse con la longitud de pelado indicada de los conductores. Para abrir el punto de embornaje, inserte un destornillador de punta plana del tamaño adecuado (recomendación de herramientas, véanse los accesorios) en el pozo de ac-

ESPAÑOL

cionamiento rectangular. Introduzca el conductor hasta el tope en la abertura de conexión. Retire el destornillador para establecer la conexión del conductor. Para soltar el conductor, vuelva a introducir el destornillador en el pozo de accionamiento.

4. Certificado de conformidad

El producto nombrado más arriba cumple los requisitos esenciales de la directiva 2014/34/UE (Directiva ATEX) y sus modificaciones. Para evaluar la conformidad se tomaron como referencia las siguientes normas vigentes:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

La lista completa de normas pertinentes, incluyendo la versión, figura en el certificado de conformidad. Puede descargarlo en el área de descargas bajo la categoría "Declaración del fabricante".

La conformidad con las prescripciones de la Directiva ATEX ha sido certificada por el siguiente organismo notificado:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, PAÍSES BAJOS [nº ident. 0344]

i [Este documento es válido para todas las variantes de color]



PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany
Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300

phoenixcontact.com

MNR 01064491 - 01

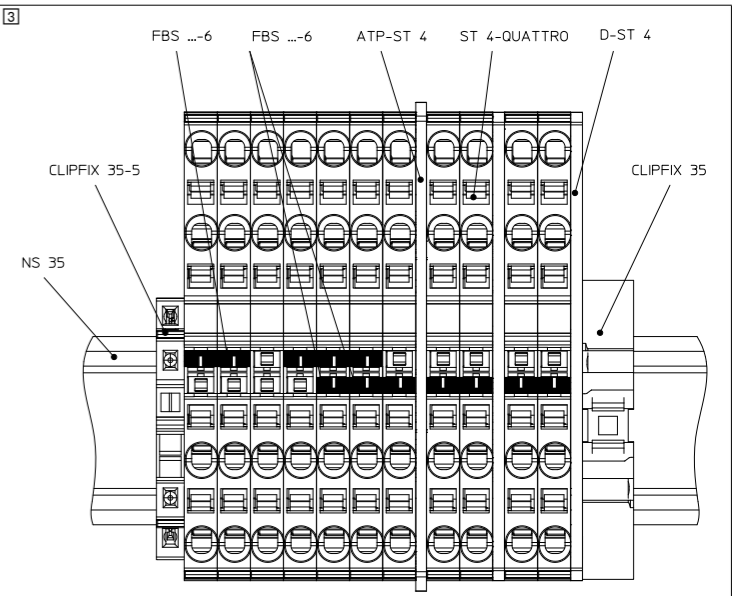
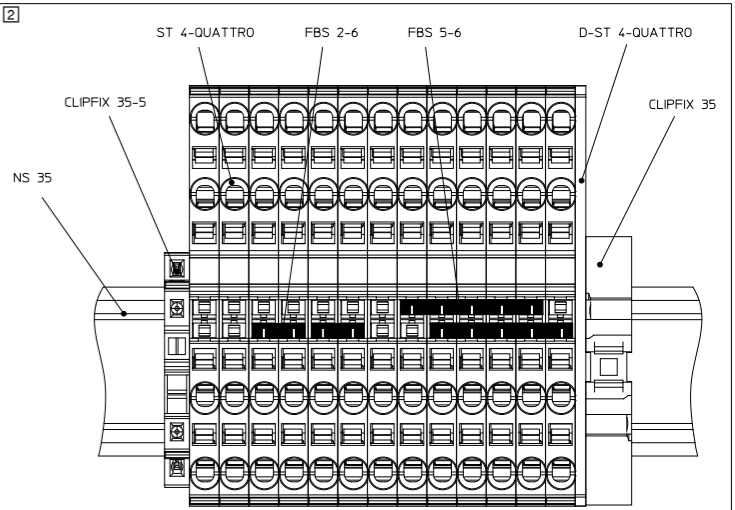
2019-06-05

ES Instrucciones de montaje para el instalador eléctrico

PT Instrução de montagem para o eletricitista

ST 4-QUATTRO

3031445



Dados técnicos
Certificação de teste de amostra construtiva EU
Certificado IECEx
Identificação no produto
Tensão de isolamento nominal
Tensão nominal
- para jumpamento com jumper fixo
- com ligação em jumpamento alternado
- com ligação em jumpamento alternado via terminal PE
- com jumpamento recortado com tampa
- com jumpamento recortado com placa separadora de seções
Corrente nominal
Corrente de carga máxima
Aumento de temperatura
Resistência de passagem
Gama de temperaturas de aplicação
Capacidade de conexão
Bitola
Capacidade de conexão, cabo rígido
Capacidade de conexão, cabo flexível
Comprimento de isolamento
Acessórios / Modelo / Cód.
Tampa terminal / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Placa de separação de subdivisão / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Segmento de tampa / DS-ST 4 / 3036615
Chave de fenda / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Jumper de encaixe / FBS 2-6 / 3030336
Jumper de encaixe / FBS 3-6 / 3030242
Jumper de encaixe / FBS 4-6 / 3030255
Jumper de encaixe / FBS 5-6 / 3030349
Jumper de encaixe / FBS 10-6 / 3030271
Jumper de encaixe / FBS 20-6 / 3030365

Dados técnicos
Certificado de examen de tipo CE
Certificado IECEx
Marcado en el producto
Tensión de aislamiento de dimensionamiento
Tensión de dimensionamiento
- para puentear con puente fijo
- en puenteado no contiguo
- en puenteado no contiguo mediante borne PE
- en puenteado de la longitud necesaria con tapa
- en puenteado de la longitud necesaria con placa separadora
Corriente asignada
Corriente de carga máxima
Aumento de temperatura
Resistencia de contacto
Margen de temperatura de empleo
Capacidad de conexión
Sección de dimensionamiento
Capacidad de conexión, cable rígido
Capacidad de conexión, cable flexible
Longitud a desaislar
Accesorios / tipo / código
Tapa final / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Placa separadora / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Tapa final para segmento / DS-ST 4 / 3036615
Destornillador / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Puente enchufable / FBS 2-6 / 3030336
Puente enchufable / FBS 3-6 / 3030242
Puente enchufable / FBS 4-6 / 3030255
Puente enchufable / FBS 5-6 / 3030349
Puente enchufable / FBS 10-6 / 3030271
Puente enchufable / FBS 20-6 / 3030365

Ex:
KEMA 00ATEX2129U
IECEx KEM 06.0050U
Ex eb IIC Gb
500 V
550 V
550 V
352 V
352 V
220 V
275 V
27,5 A
34,5 A
40 K (30,6 A / 4 mm ²)
0,78 mΩ
-60 °C ... 110 °C
4 mm ² // AWG 12
0,08 mm ² ... 6 mm ² // AWG 28 - 10
0,08 mm ² ... 4 mm ² // AWG 28 - 12
8 mm ... 10 mm
28 A / 4 mm ²

MAGYAR

Átvezető kapocs többvezetékes rugós csatlakozással, robbanásveszélyes helyen történő alkalmazáshoz

A sorkapocs „eb”, „ec”, ill. „nA” típusú védelemmel ellátott csatlakozóterekben lévő révezetők csatlakoztatására és összekapcsolására alkalmas.

Figyelem: Vegye figyelembe az általános biztonsági utasításokat. Ezek a Letöltések felületen, a Biztonsági utasítások kategóriában érhetők el.

1. Installációra vonatkozó tudnivalók az „e” fokozott biztonság-gal kapcsolatosan

A sorkapcsokat egy olyan készülékházba kell beépíteni, amely megfelel a robbanásvédelmi módnak. A robbanásvédelmi módtól függően a készülékháznak a következő feltételeknek kell megfelelnie:

- Egzhető gázok: IEC/EN 60079-0 és IEC/EN 60079-7

- Egzhető poros közeg: IEC/EN 60079-0 és IEC/EN 60079-31

Más terméksorozatokból származó és a megadottól eltérő méretű sorkapcsokkal, valamint más tanúsított alkatrészekkel történő összekapcsoláskor ügyeljen arra, hogy a szükséges légközökre és kúszóutakra vonatkozó előírásokat betartsa.

A sorkapocs T6 hőmérsékleti osztályú üzemi eszközökben (pl.: légvezásokban vagy csatlakozódobozokban) alkalmazható. Tartsa be az előírt értékeket. A beépítés helyén a környezeti hőmérséklet legfeljebb +40 °C lehet. A sorkapocs T1–T5 hőmérsékleti osztályú üzemi eszközökben is alkalmazható. T1–T4 osztályú környezetben való alkalmazás esetén tartsa be a szigetelő alkatrészeknél a megengedett maximális alkalmazási hőmérsékletet (lásd az "Alkalmazási hőmérsékleti tartomány” címszót a műszaki adatokban).

2. Alkalmazási utalások az „i” gyújtószikramentességre vonatkozóan

A kapocs az IEC/EN 60079-14 szabvány értelmében gyújtószikramentes áramkörökben egyszerű villamos üzemi eszköznek minősül. A berendezés megjelölése és kinevezett hivatál általi bevizsgálása nem szükséges. Ha a kapcsot egy gyújtószikramentes áramkör részeként színnel jelöli, használja a világos kék színt.

A kapocs a szükséges vizsgálatokon átesett, és teljesíti az IEC/EN 60079–0, valamint az IEC/EN 60079-11 szabványok szerinti „gyújtószikramentesség” robbanásvédelmi mód követelményeit. A kapocs megfelel a légközökre és kúszóutakra, valamint a távolságára vonatkozó követelményeknek a max. 60 V áramkörök szilárd szigetelésével.

A szétválasztott gyújtószikramentes áramkörök csatlakoztatásához szükséges távolságok megfelelnek az előírásnak.

3. Összeszerelés és csatlakoztatás

3.1 Kalapsínre történő szerelés

Pattintsa rá a kapcsokat egy megfelelő kalapsínre. Az optikai vagy villamos leválasztáshoz csoportleválasztó lemezeket vagy véglapokat helyezhet a sorkapcsok közé. A sorkapcsok soros elrendezése esetben helyezze a nyitott házú végkapocsra a hozzá tartozó fedelet. Rögzítse a kapocssort mindkét oldalon az egyik felüntetett típusú végtartóval. A tartozék összeszerelésekor a mellékelt példáknak megfelelően járjon el. ^[2] - ^[3]

3.2 Áthidalók alkalmazása

Azonos potenciálú kapocscsoportok létrehozásához összekapcsolhatja a kívánt pólusszámokat. Ehhez dugjon be egy dugaszolható hidat (FBS...) ütközésig a sorkapcsok áthidalóárkába. Kettős áthidalóárokkal rendelkező sorkapcsok esetén ugyanilyen módon hozhat létre rugalmas lánc-áthidalást vagy leválasztó áthidalást.

Figyelem: Ügyeljen a maximális méretezési áramokra a hidak használatakor, lásd a műszaki adatokat!

3.3 Kihagyó áthidalások alkalmazása ^[2]

- A leválasztandó sorkapocshoz szükséges dugaszolható hid érintkezéonyelvét ehhez el kell távolítani.

Figyelem: Vegye figyelembe a csökkentett méretezési feszültséget a kihagyó áthidalásnál, lásd a műszaki adatokat.

3.4 Méretre vágott áthidalók alkalmazása ^[3]

Figyelem: A méretre vágott dugaszolható hidak esetén a közvetlenül átellenes hidak közé leválasztó lemezt kell behelyezni. Az ábrázolt kombinációtól eltérő kombinációk nem megengedettek, és a tanúsítvány nem fedezi azokat.

3.5 Szűkítőhidak alkalmazása

A szűkítőhidak alkalmazásához szükséges műszaki adatok rendelésre kaphatók.

3.6 Vezetők csatlakoztatása

Csúspaszítsa le a vezetőket a megadott hosszúságban (lásd a műszaki adatokat). A rugalmas vezetőket érvégművelékkel lehet ellátni. Préselje össze az érvégművelyeket egy krimpelőfogóval, és biztosítsa a DIN 46228 4. részében foglalt ellenőrzési feltételek betartását. A rézhüvelyek hosszának meg kell egyeznie a vezetők megadott csúspaszolási hosszával. A csatlakozási pont kinyitásához helyezzen egy megfelelő méretű hornyos csavarhűzőt (az ajánlott szerszámot lásd a tartozékoknál) a szögletes működtetőárokba. Vezesse be ütközésig a vezetőt a csatlako-

Műszaki adatok
EU típusvizsgálati jegyzőkönyv
IECEx-tanúsítvány
Terméken található jelölés
Névleges szigetelési feszültség
Méretezési feszültség
- fix hiddal történő hidálás esetén
- átugró áthidalásnál
- kihagyásos áthidalásnál PE-kapcson keresztül
- méretre vágott áthidalásnál fedéllel
- méretre vágott áthidalásnál részleválasztó lappal
Méretezési áram
Máximális terhelőáram
Hőmérséklet emelkedés
Átmeneti ellenállás
Alkalmazási hőmérséklet tartomány
Csatlakozási lehetőségek
Méretezési keresztmetszet
Csatlakozóképesség: merev
Csatlakozóképesség: rugalmas
Csúspaszolási hossz
Tartozékok / Típus / Cikksz.
Lezárófedél / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Csoportleválasztó lemez / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Fedélszegmens / DS-ST 4 / 3036615
Csavarhűzők / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Dugaszolható hid / FBS 2-6 / 3030336
Dugaszolható hid / FBS 3-6 / 3030242
Dugaszolható hid / FBS 4-6 / 3030255
Dugaszolható hid / FBS 5-6 / 3030349
Dugaszolható hid / FBS 10-6 / 3030271
Dugaszolható hid / FBS 20-6 / 3030365

MAGYAR

zónyilásba. A vezetőkcsatlakozás létrehozásához vegye ki a csavarhűzót. A vezető oldásához vezesse be ismét a csavarhűzót a működtetőárokba.

4. Megfelelőségi tanúsítvány

A fent megnevezett termék megfelel a 2014/34/EU (ATEX) irányelvben és annak módosító irányelveiben foglalt alapvető követelményeknek. A megfelelőség elbírálására a következő vonatkozó szabványokat vettük figyelembe:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

A vonatkozó szabványok teljes listáját – beleértve a kiadóhivatalatok is – lásd a megfelelőségi tanúsítványban. Ezt a letöltések felületen a gyártói nyilatkozat kategóriájában töltheti le.

Az ATEX irányelv előírásainak való megfelelést a következő bejelentett szerv tanúsította:

DEKRA Certification B.V., pf.: 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, HOLLANDIA [azonosítósz.: 0344]

i

- A dokumentum minden színváltozatban érvényes!

TURKÇE

Patlama riski bulunan ortamlarda kullanılmak üzere çok iletkenli yaylı bağlantıya sahip klemens üzerinden

Klemens, kablolaj alanlarındaki "eb", "ec", "nA" veya "i" tipi korumaya sahip bakır tel-lerin bağlantısı ve birleştirilmesi için tasarlanmıştır.

NOT: Genel güvenlik notlarına uyun. Bu belge, indirilenler alanındaki "Güvenlik nokları" kategorisi altında indirilebilir.

1. Montaj talimatları, Artrrılmış güvenlik "e"

Klemens, uygun ve bu tipte koruma için test edilmiş bir muhafazanın içine monte edilmelidir. Koruma tipine bağlı olarak, muhafazanın aşağıdaki gereklilikleri karşılaması gerekir:

- Yanıcı gazlar: IEC/EN 60079-0 ve IEC/EN 60079-7

- Yanıcı toz: IEC/EN 60079-0 ve IEC/EN 60079-31

Başka seri ve boyutlara sahip klemensler ve diğer onaylı komponentler sıralı halde diziliyorken, hava aralıklarna ve creepage mesafelerine uyulduğundan emin olun. Klemens, sıcaklık sınıfı T6 olan ekipmanlarla (örn. dağıtım veya bağlantı kutuları) kullanılabilir. Anma değerlerine bağlı kalınmalıdır. Montaj konumundaki ortam sıcaklığı +40 °C [104 °F] değerini aşmamalıdır. Klemens ayrıca sıcaklık sınıfı T1 ile T5 arasındaki ekipmanlarda kullanılabilir. T1 - T4 arası uygulamalar için, izolasyon parçalarında izin verilen maksimum çalışma sıcaklığı aşılmalıdır (bkz. teknik verilerde "Çalışma sıcaklığı aralığı").

2. Kullanıcı bilgisi, kendinden güvenli "i"

Kendinden güvenli devrelerde, klemens IEC/EN 60079-14 uyarınca basit elektronik ekipman olarak tanımlanır. Onaylanmış bir kurum tarafından tip muayenesi veya markalama yapılması gerekli değildir. Eğer klemens kendinden güvenli bir devrenin parçası olarak renk kodlu ise, açık mavi rengini kullanın.

Klemens test edilmiştir ve IEC/EN 60079–0 ve IEC/EN 60079-11 uyarınca "kendinden güvenli" tipte koruma gereksinimlerini karşılarlar. Hem hava aralığı ve creepage mesafesine, hem de 60 V'a kadar elektrik devrelerinin katı izolasyonuna yönelik mesafelere dair gereksinimleri karşılar.

İzole kendinden güvenli devrelerin bağlanmasına yönelik mesafeler gözetilmştir.

3. Montaj ve bağlantı

3.1 DIN rayına montaj

Klemensleri uygun bir DIN rayına yerleştirin. Optik veya elektriksle ayırma için, klemenslerin arasına ayırma plakaları veya kapaklar yerleştirilebilir. Klemensler sıralar halinde düzenleniyorsa, muhafazanın açık yarısı ile birlikte uç klemensi karşılık gelen kapakla kapatın. Klemens dizisini bu amaca yönelik durdurucu tiplerinden birisi ile her iki taraftan sabitleyin. Aksesuarları takarken, birlikte sağlanan örnekleri takip edin. ^[2] - ^[3]

3.2 Köprülerin kullanımı

Aynı potansiyel ile klemens grupları oluşturmak için, istenilen sayıda kutbu bağlayın. Bunu yapmak için, geçmeli bir köprüyü (FBS...) gidebildiği kadar klemensin fonksiyon kanalının içine yerleştirin. İkili fonksiyon kanalına sahip klemensler, esnek zincir uygulaması veya köprü atlaması için de aynı şekilde kullanılabilir.

AÇIKLAMA: Köprü kullanırken maksimum nominal akımlara uyun (bkz. teknik veriler)!

3.3 Jumper köprülerin kullanımı ^[2]

- Bu amaçla, klemens bağlantısının kesilmesi için geçmeli köprünün kontak tırnağı ayınlmalıdır.

AÇIKLAMA: Bitişik olmayan klemensleri köprülerken azalan nominal gerilime uyun (teknik verilere bakın).

3.4 İstenilen ölçüdeki köprülerin kullanılması ^[3]

AÇIKLAMA:İstenilen ölçüde köprüler kullanırken geçmeli köprüler arasında birbirlerinin doğrudan karşısına ayırma plakası konmalıdır. Burada gösterilenlerin dışındaki kombinasyonlara izin verilmez ve sertifika kapsamında karşılanmazlar.

3.5 İndirici köprülerin kullanımı

İndirici köprülerin kullanımına yönelik teknik veriler talep edilmeleri halinde sağlanabilir.

3.6 İletkenlerin bağlanması

İletkenler belirtilen uzunlukta soyun (bkz. teknik veriler). Çok telli iletkenlere yüksek takılabilir. Yüksükleri sıkma pensesi kullanarak sıkın ve DIN 46228 Bölüm 4 dahilindeki test gereksinimlerinin karşılanmasını güvence altına alın. Bakır yüksüklerin uzunluğu ile belirtilen kablo soyma uzunluğu birbirine eşit olmalıdır. Bağlantı noktasını açmak için, uygun bir düz uçlu tornavidayı (alet tavsiyesi için aksesuarlara bakın) açılı aktivasyon kanalına yerleştirin. Kabloyu bağlantı deliğine son noktaya kadar sokun. İletken bağlantısını kurmak için tornavidayı çıkarın. İletkeni gevşetmek için, tornavidayı aktivasyon kanalına tekrar yerleştirin.

4. Uygunluk Tasdiki

Yukarıda belirtilen ürün, 2014/34/EU direktifindeki (ATEX direktifi) ve bunun tasihilerindeki en önemli gereksinimlerle uyumludur. Uygunluğun değerlendirilmesi için aşağıdaki ilgili standartlara başvurulmuştur:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

TURKÇE

- IEC 60079-7/EN 60079-7

İlgili standartların yayın durumunu da içeren tam bir listesi için, uygunluk tasdikine bakın. Bu belge, indirilenler alanındaki Üretici Beyanı kategorisi altında indirilebilir.

Belgenin ATEX direktifinin hükümlerine uygunluğu aşağıdaki onaylanmış kurum tarafından sertifikalanmıştır:
DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NETHERLANDS [ID No. 0344]

i

- Döküman tüm renk versiyonları için geçerlidir!

PHOENIX CONTACT

phoenixcontact.com

TR Elektrik personeli için montaj talimatı

HU Beszerelési utasítás az elektromos telepítést végző szakember számára

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

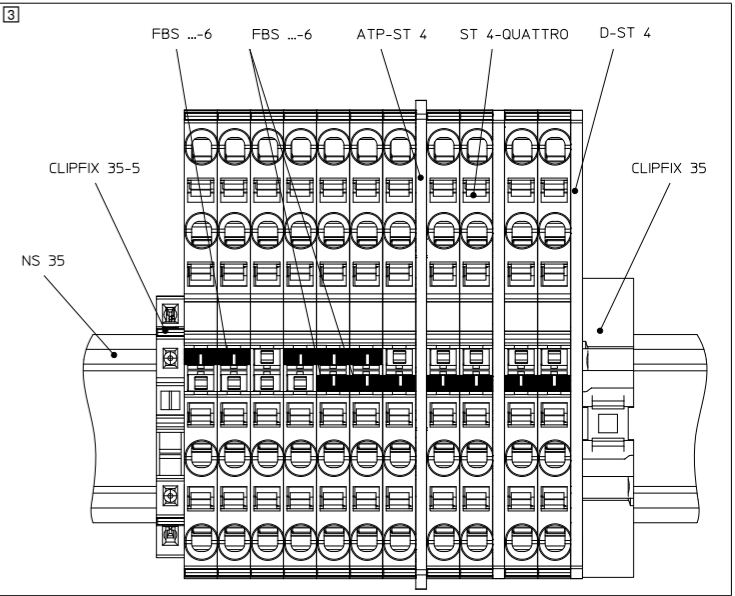
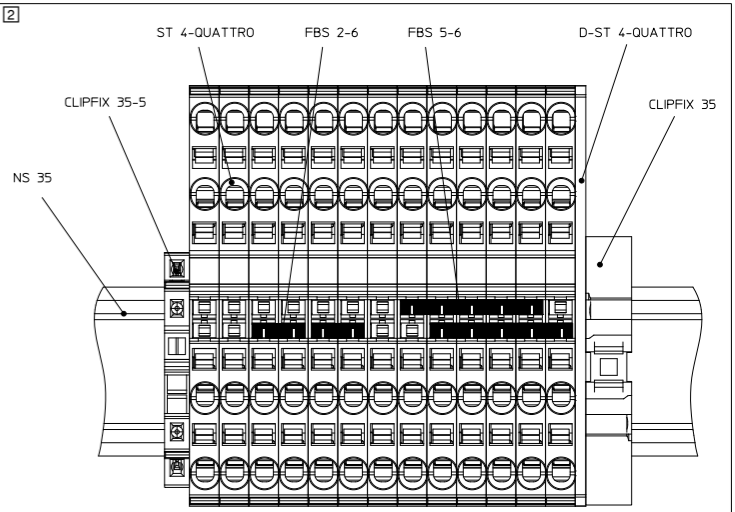
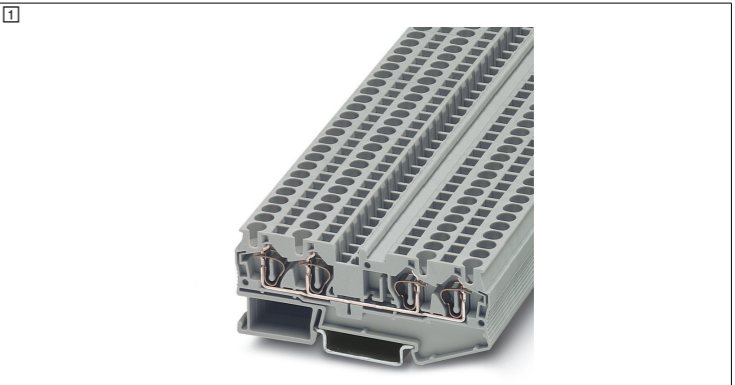
Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany

Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300

MNR 01064491 - 01

2019-06-05

ST 4-QUATTRO **3031445**



SLOVENSKO

Prehodna sponka s priključkom z vzmetnim kontaktom za več vodnikov, za uporabo v eksplozijsko ogroženih območjih

Sponka je predvidena za priključitev in povezavo bakrenih vodnikov in priključitvenih prostorih z vrsto protieksplozijske zaščite „eb“, „ec“ oz. „nA“.

! Pozor: upoštevajte splošne varnostne napotke. Slednji so vam na voljo v območju za prenos pod kategorijo Sicherheitshinweis (varnostni napotek).

1. Navodila za inštaliranje Povečana varnost „e“

Sponko morate vgraditi v ohišje, ki je primerno za vrsto protieksplozijske zaščite. Odvino od vrste protieksplozijske zaščite mora ohišje izpolnjevati naslednje zahteve:

- eksplozivni plini: IEC/EN 60079-0 in IEC/EN 60079-7

- eksploziven prah: IEC/EN 60079-0 in IEC/EN 60079-31

Pri nizanju vrstnih sponk drugih serij in velikosti ter drugih atestiranih komponent pazite, da so upoštewane potrebne razdalje za zračne in plazeče površinske tokove.

Sponko smete uporabljati v obratovalnih sredstvih s temperaturnim razredom T6 (npr. razdelilnih ali povezovalnih omaricah). Pri tem upoštevajte nazivne vrednosti. Temperatura okolice na mestu vgradnje sme znašati največ +40 °C. Sponko je mogoče uporabljati tudi v obratovalnih sredstvih temperaturnih razredov T1 do T5. Pri uporabi v T1 do T4 upoštevajte najvišjo dovoljeno temperaturo izolacijskih delov (glejte tehnične podatke "Temperaturno območje uporabe").

2. Napotki za uporabo lastna varnost „i“

Sponka se v tokokrogih z lastno varnostjo smatra kot enostavno električno obratovno sredstvo v smislu IEC/EN 60079-14. Preizkus vzorca s strani priglasenega organa in označitev nista potrebna. Pri barvnem označevanju sponke kot dela tokokroga z lastno varnostjo uporabite svetlo modro.

Sponka je preverjena in izpolnjuje zahteve za vrsto protieksplozijske zaščite „lastna varnost“ po IEC/EN 60079-0 in IEC/EN 60079-11. Izpolnjuje zahteve glede razdalj za zrak in površinske plazeče tokove ter razdalj zaradi trdne izolacije za tokokroge do 60 V.

Razdalje za priključitev ločenih lastno varnih tokokrogov so upoštevane.

3. Montaža in priključitev

3.1 Montaža na nosilno tračnico

Nataknite sponke na pripadajočo nosilno tračnico. Zaradi optične ali električne ločitve lahko med sponke vstavite ploščice za ločevanje razdelkov ali pokrove. Pri nizanju sponk opremite končno sponko z odprto stranjo ohišja s pripadajočim pokrovom. Letev s sponkami na obeh straneh pritrdite z navedenim tipom končnega držala. Pri montaži pribora se ravnajte po prikazanih primerih. (2) - (3)

3.2 Uporaba mostičkov

Po potrebi lahko tvorite skupine sponk z enakim potencialom tako, da povežete želeno število polov. V ta namen potisnite mostiček (FBS...) do omejitve v funkcijsko zarezo sponk. Na enak način lahko pri vrstnih sponkah z dvojno funkcijsko zarezo realizirate fleksibilno verižno premostitev ali premostitev s preskakovanjem.

! POZOR: pri uporabi mostičev upoštevajte maksimalne standardne tokove, glejte tehnične podatke!

3.3 Uporaba preskočnih mostičev (2)

- Pri tem je treba odstraniti kontaktne jezičke mostička za tiste sponke, preko katerih opravite preskakovanje.

! POZOR: pri premostitvi s preskakovanjem upoštevajte znižano standardno napetost, glejte tehnične podatke.

3.4 Uporaba odrezanih mostičkov (3)

! POZOR: pri uporabi odrezanih vtičnih mostičev morate med direktno nasproti stoječa mostiča vstaviti ločilno ploščo. Drugačne konfiguracije od prikazanih niso dovoljene in niso pokrite z atestom.

3.5 Uporaba reducirnih mostičkov

Tehnične podatke za uporabo reducirnih mostičkov dobite na zahtevo.

3.6 Priključitev vodnikov

Snemite navedeno dolžino izolacije z vodnikov (glejte tehnične podatke). Pletene vodnike lahko opremite z votlicami. Stisnite votlice s stiskalnimi kleščami in zagotovite, da so izpolnjeni pogoji za preverjanje v skladu z DIN 46228 del 4. Dolžina bakrenih votlic mora ustrezati navedeni dolžini snetja izolacije na vodnikih. Da bi odprli spojno mesto, vtaknite ploščati izvijač primerne velikosti (priporočilo glede orodja, glejte pribor) v pravokotno upravljalno odprtino. Vstavite vodnik v priključno odprtino do omejitve. Da bi vzpostavili priključitev vodnika, odstranite izvijač. Pri odstranitvi vodnika ponovno vtaknite izvijač v pravokotno upravljalno odprtino.

4. Potrdilo o skladnosti

Zgoraj naveden proizvod ustreza bistvenim zahtevam direktive 2014/34/EU (direktiva ATEX) in njenim spremembam. Za ovrednotenje izpolnjevanja pogojev so do ločeni naslednji standardi:

- IEC 60079-0/EN 60079-0


SLOVENSKO

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Celoten seznam zadevnih standardov, vključno s številkami različic, glejte v priložilu o skladnosti. Ta vam je za prenos na vaš računalnik na razpolago pod kategorijo Herstellererklärung (izjava proizvajalca).

Spodaj navedeni priglasitveni organ potrjuje usklajenost s predpisi ATEX-direktive:

DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIEDERLANDE [št. 0344]

 Dokument velja za vse barvne variante!

DANSK

Gennemgangsklemme med flerleder-fjederkrafttilslutning til anvendelse i eksplosionsfarlige områder

Klemmen er beregnet til tilslutning og forbindelse af kobberledninger i tilslutningsrum med beskyttelsesmåder „eb“, „ec“, eller „nA“.

! Vigtigt: Overhold de generelle sikkerhedsforskrifter. Denne kan downloades i download-området under kategorien sikkerhedsforskrifter.

1. Installationshenvisninger forhøjet sikkerhed „e“

Klemmen skal monteres i et hus, der er egnet til beskyttelsesmåden. Alt efter beskyttelsesmåde skal huset opfylde følgende krav:

- Brændbare gasser IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-7

- Brændbart støv: IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-31

Ved montering af rækkeklammer fra andre typerækker og i andre størrelser samt af andre certificerede komponenter skal det kontrolleres, at de krævede luft- og krybstrækninger ikke overskrides.

Klemmen må anvendes i materiel med temperaturklassen T6 (f.eks. forgrenings- eller tilslutningskasser). Vær opmærksom på at overholde mærkeværdierne. Omgivelsestemperaturen på indbygningsstedet må ikke overskride +40 C.

Klemmen kan også anvendes i materiel med temperaturklasserne T1 til T5. For applikationerne i T1 til T4 må den maksimalt tilladte anvendelsestemperatur ved isolationsdelene ikke overskrides (se tekniske data "Anvendelsestemperaturområde").

2. Brugerhenvisninger Egensikkerhed „i“

Klemmen gælder i egensikre strømkredse som et stykke enkelt, elektrisk materiel i henhold til IEC/EN 60079-14. En typegodkendelse fra et bemyndiget organ og en mærkning kræves ikke. Hvis klemmen skal mærkes med en farve når den indgår i en egensikker strømkreds, skal farven lyseblå anvendes.

Klemmen er kontrolleret og opfylder kravene i beskyttelsesmåden "egensikker" i henhold til IEC/EN 60079-0 og IEC/EN 60079-11. Den opfylder kravene til luft- og krybstrækninger samt til afstande ved hjælp af en fast isolering til strømkredse op til 60 V.

Afstandene for tilslutning af adskilte egensikre strømkredse er overholdt.

3. Montage og tilslutning

3.1 Montage på bæreskinnen

Lås klemmerne fast på en dertil passende bæreskinne. Til optisk eller elektrisk adskillelse kan der indsættes skilleplader eller endeplader mellem klemmerne. Ved rækkemontering af klemmerne skal slutklemmen med åben husside forsynes med den tilhørende endeplade. Fixer klemrækken på begge sider med en af de nævnte endeholdere. Monter tilbehøret som vist i eksemplerne ved siden af. (2) - (3)

3.2 Anvendelse af broer

For at skabe klemmegrupper med samme potentiale kan et ønsket pottal forbindes. Tryk til dette formål en indlægsbro (FBS...) ind i klemmernes funktionsskakt indtil anslag. På samme måde kan der ved rækkeklammer med dobbelt funktionsskakt skabes en fleksibel kæde- eller poloverspringende brokobling.

! VIGTIGT: Vær opmærksom på den maksimale mærkestrøm ved anvendelse af broer, se den tekniske data!

3.3 Anvendelse af overspringende brokoblinger (2)

- Fjern hertil kontakttungen på indlægsbroen til klemmen, der skal overspringes.

! VIGTIGT: Vær opmærksom på den reducerede isolationsmærkespænding ved overspringende brokobling, se tekniske data.

3.4 Anvendelse af afkortede broer (3)

! VIGTIGT: Ved brug af afkortede jumpere skal der indsættes en skilleplade mellem de broer, der er placeret direkte over for. Andre kombinationer end de her viste er ikke tilladt og ikke omfattet af godkendelsen.

3.5 Anvendelse af reduktionsbroer

Tekniske data om anvendelse af reduktionsbroer fås på forespørgsel.

3.6 Tilslutning af ledere

Afisoler lederne til den angivende længde (se de tekniske data). Fleksible ledere kan forsynes med terminalrør. Tryk terminalrør på med en crimptang og sørg for, at testkravene iht. DIN 46228 Del 4 er opfyldt. Kobbertyllens længde skal være i overensstemmelse med lederens angivne afisoleringslængde. For at åbne tilslutningspunktet, stik en passende kærskruetrækker (værktøjsanbefaling, se tilbehør) ind i den kvadratiske betjeningskakt. For lederen ind i tilslutningsåbningen indtil anslag. Fjern skruetrækkeren for at etablere ledningstilslutningen. For at løse lederen igen føres skruetrækkeren ind i betjeningskakten.

4. Overensstemmelseserklæring

Produktet, som er angivet ovenfor, er i overensstemmelse med de væsentlige krav i direktivet 2014/34/EU (ATEX-direktiv) og de dertil hørende ændringsdirektiver.

DANSK


Følgende relevante normer blev benyttet til konformitetsvurderingen:

- IEC 60079-0/EN 60079-0

- IEC 60079-7/EN 60079-7

Se overensstemmelseserklæringen for en fuldstændig liste over gældende standarder. Denne kan downloades i download-området under kategorien leverandorerklæring.

Overensstemmelsen med bestemmelserne i ATEX-direktivet er blevet bekræftet af følgende bemyndiget organ: DEKRA Certification B.V., P.O. Box 5185, 6802 ED Arnhem, Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, NIEDERLANDE [Kenn-Nr. 0344]

 Dokumentet gælder for alle farvevarianter!



PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Flachsmarktstraße 8, 32825 Blomberg, Germany
Fax +49-(0)5235-341200, Phone +49-(0)5235-300

phoenixcontact.com

MNR 01064491 - 01

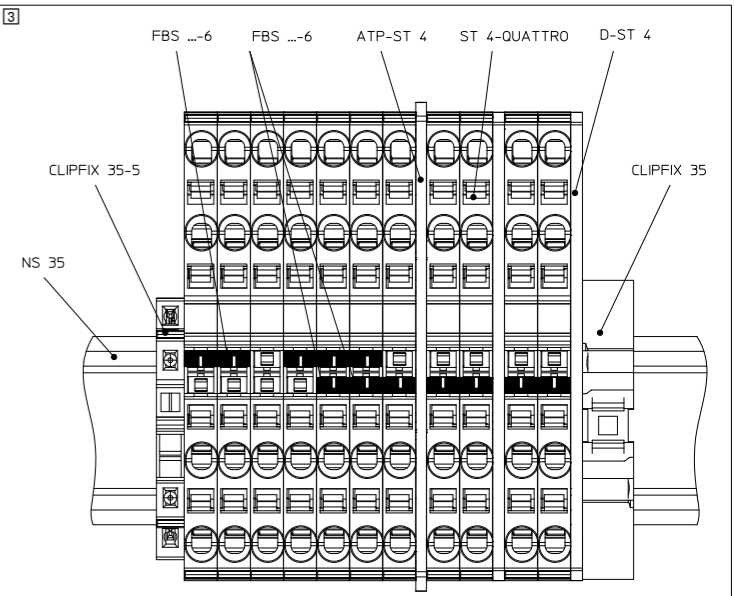
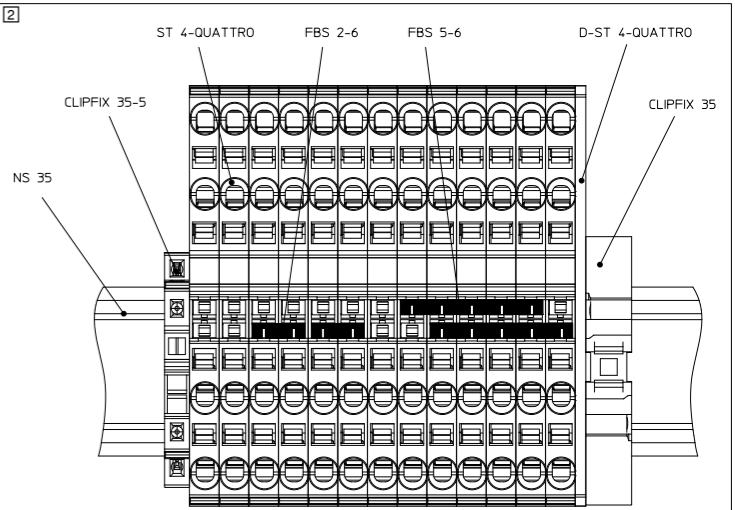
2019-06-05

DA Monteringsvejledning for el-installatøren

SL Navodila za vgradnjo za elektroinštalaterje


ST 4-QUATTRO

3031445



Tehnični podatki
Tehnični podatki
EU-potrdilo o preizkusu vzorca
IECEX-certifikat
Označitev na proizvodu
Nominalna izolacijska napetost
Nominalna napetost
- pri premostitvi s fiksnim mostičkom
- pri premostitvi s preskakovanjem
- pri premostitvi s preskovanjem nad PE-sponko
- pri odrezani premostitvi s pokrovom
- pri odrezani premostitvi s ploščico za ločevanje razdelkov
Nominalni tok
Obremenitveni tok maks.
Povišanje temperature
Upor
Obseg obratovne temperature
Možnost priklopa
Nominalni prečni prerez
Možnost priklopa togi vodnik
Možnost priklopa pletenica
Dolžina ogolitive
Pribor / Tip / Št. artikla
Zaključni pokrov / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Ploščica za ločevanje razdelkov / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Pokrivni segment / DS-ST 4 / 3036615
Izviijač / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Vtični mostiček / FBS 2-6 / 3030336
Vtični mostiček / FBS 3-6 / 3030242
Vtični mostiček / FBS 4-6 / 3030255
Vtični mostiček / FBS 5-6 / 3030349
Vtični mostiček / FBS 10-6 / 3030271
Vtični mostiček / FBS 20-6 / 3030365

Tekniske data
Tekniske data
EU-typegodkendelse
IECEX-certifikat
Produktmærkning
Mærkeisolationsspænding
Isolationsmærkespænding
- ved brokobling med fast bro
- ved poloverspringende brokobling
- ved poloverspringende brokobling over PE-klemme
- ved afkortet brokobling med dæksel
- ved afkortet brokobling med skillestykke
Mærkestrøm
Maks. belastningsstrøm
Temperaturforøgelse
Gennemgangsmodstand
Driftstemperaturområde
Tilslutningsevne
Dimensioneringstværsnit
Tilslutningsevne stiv
Tilslutningsevne fleksibel
Afisoleringslængde
Tilbehør / type / artikelnr.
Endeplade / D-ST 4-QUATTRO / 3030527
Skilleplade / ATP-ST QUATTRO / 3030815
Endepladesegment / DS-ST 4 / 3036615
Skrueetrækker / SZF 1-0,6X3,5 / 1204517
Indlægsbro / FBS 2-6 / 3030336
Indlægsbro / FBS 3-6 / 3030242
Indlægsbro / FBS 4-6 / 3030255
Indlægsbro / FBS 5-6 / 3030349
Indlægsbro / FBS 10-6 / 3030271
Indlægsbro / FBS 20-6 / 3030365

Ex: 
KEMA 00ATEX2129U
IECEX KEM 06.0050U
Ex eb IIC Gb
500 V
550 V
550 V
352 V
352 V
220 V
275 V
27,5 A
34,5 A
40 K (30,6 A / 4 mm ²)
0,78 mΩ
-60 °C ... 110 °C
4 mm ² // AWG 12
0,08 mm ² ... 6 mm ² // AWG 28 - 10
0,08 mm ² ... 4 mm ² // AWG 28 - 12
8 mm ... 10 mm
28 A / 4 mm ²



SCATTERGOOD & JOHNSON LTD

ELECTRICAL ENGINEERING & FLUID CONTROL DISTRIBUTORS

Est.1899

At Scattergood & Johnson Ltd, we pride ourselves on being a technical distributor to specialist industries.

Working with a range of quality product suppliers across a number of specialist markets, we are not your average 'box shifter' - we are your technical and supply chain partner.

We fully support every product we sell - for free! Our internal team and external sales engineers can answer any product or application question, no matter the complexity.

Backing up this technical ability is a range of 50,000+ products available from stock for nationwide next day delivery (same day if required!), or you can collect what you need from any of our trade counters around the UK.

Select your specialist interest below to learn more about how we can help.



Online, In Branch and On the Road - Scattergood & Johnson Ltd, there when you need us.

www.scatts.co.uk